

Gedenktafel im Heimatmuseum Hornburg um ein Foto ergänzt:

Ein Name hat wieder ein Gesicht

Hornburg. Viele Besucher des Heimatmuseums Hornburg, vor allem aus der Stadt selbst, verweilen beim Rundgang auch vor der Gedenktafel für die gefallenen und vermissten Soldaten des Zweiten Weltkriegs. Auf ihr finden sich nahezu alle Hornburger Familiennamen wieder. Von einigen dieser Männer besaßen die Angehörigen jedoch kein einziges Foto, das in die Tafel eingearbeitet werden konnte. So sind bei 36 Gefallenen und Vermissten lediglich die Namen – bei einigen auch nur das Sterbedatum – vermerkt.

Dennoch sind viele dieser Menschen bis heute nicht vergessen. Vor einigen Wochen besuchte ein Gast das Museum und brachte ein Foto seines gefallenen Onkels mit. Er bat darum, dieses Bild in die Gedenktafel einzufügen. Im Oktober konnte dieser Wunsch erfüllt werden: Die Hornburger Restauratorin Anja Stadler erklärte sich spontan bereit, die Tafel zu öffnen und das Foto fachgerecht einzusetzen.

So hat – 80 Jahre nach Kriegsende – der Name Bruno Neumann endlich wieder ein Gesicht bekommen.

Vielleicht gibt es noch weitere Fotos zu den Namen auf der Gedenktafel. Das Museum würde sich sehr freuen, dieses bedeu-

tende Erinnerungsstück gemeinsam mit den Bürgern weiter vervollständigen zu können.

Die Gedenktafel im Heimatmu-

Das Heimatmuseum dankt Anja Stadler herzlich für ihre Arbeit und Rolf Naue für die Überlassung des Fotos.



Anja Stadler mit der Gedenktafel

Foto: Jörg Meyer

seum Hornburg ist nicht nur ein Ort des Gedenkens an die vielen Gefallenen und Vermissten der Stadt, sondern zugleich eine Mahnung an die nachfolgenden Generationen: Nie wieder darf es Krieg geben. Die Mächtigen der Welt haben allerdings aus den großen Kriegen der Vergangenheit wenig gelernt.

Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat es einst treffend formuliert: „Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.“

Besuchen Sie das Heimatmuseum Hornburg gern während der Öffnungszeiten – donnerstags bis sonntags von 14 bis 16 Uhr, auch am Volkstrauertag, 16. November.

Kontakt:

- Telefon 05334 9584984, E-Mail: info@museum-hornburg.de, Internet: www.museum-hornburg.de

Öffnungszeiten:

- Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung.